



Aussendung vom
24.01.2000:

Am Samstag, den 15. Januar 2000 lud der Vorstand des Verbandes der Volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs (VLÖ) unter Leitung des Bundesvorsitzenden, Herrn Dipl. Ing. Rudolf Reimann die Delegierten der einzelnen Landsmannschaften zur Bundeshauptversammlung ins Haus der Heimat ein. Auf dem Programm standen unter anderem der Bericht des Vorsitzenden, des Kassiers und der Rechnungsprüfer sowie die mit Spannung erwartete Neuwahl des Vorstandes. Zunächst aber wurde der bisherige Vorstand des VLÖ von den Delegierten mit Dank und Anerkennung entlastet. Der Wahlvorschlag enthielt gegenüber der Zusammensetzung des bisherigen VLÖ-Vorstands nur wenig Änderungen. Anstelle des bisherigen Schriftführers, Herrn Alfred Bäcker tritt nunmehr Herr Gerhard Zeihsel als stellvertretender Schriftführer erhalten und löst in dieser Funktion Herrn Ing. Erwin Bendas ab. Jeder der Delegierten erhielt auch einen sehr ausführlichen VLÖ-Tätigkeitsbericht 1998/99 ausgehändigt. Jede Landsmannschaft sollte somit zumindest über zwei Exemplare verfügen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, diesen Bericht im Büro des VLÖ während der

VLÖ Bundeshauptversammlung

Am Samstag, den 15. Januar 2000 lud der Vorstand des **Verbandes der Volksdeutschen Landsmannschaften Österreichs (VLÖ)** unter der Leitung des Bundesvorsitzenden, Herrn Dipl. Ing. Rudolf Reimann die Delegierten der einzelnen Landsmannschaften zur Bundeshauptversammlung ins **HAUS DER HEIMAT** ein. Auf dem Programm standen unter anderem der Bericht des Vorsitzenden, des Kassiers und der Rechnungsprüfer sowie die mit Spannung erwartete Neuwahl des Vorstandes. Zunächst aber wurde der bisherige Vorstand des VLÖ von den Delegierten mit Dank und Anerkennung entlastet. Der Wahlvorschlag enthielt gegenüber der Zusammensetzung des bisherigen VLÖ-Vorstands nur wenig Änderungen. Anstelle des bisherigen Schriftführers, Herrn Alfred Bäcker tritt nunmehr Herr Gerhard Zeihsel. Herr Alfred Bäcker bleibt aber dem VLÖ-Vorstand als stellvertretender Schriftführer erhalten und löst in dieser Funktion Herrn Ing. Erwin Bendas ab. Jeder der Delegierten erhielt auch einen sehr ausführlichen VLÖ-Tätigkeitsbericht 1998/99 ausgehändigt. Jede Landsmannschaft sollte somit zumindest über zwei Exemplare verfügen. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, diesen Bericht im Büro des VLÖ während der

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 9.00 - 17.30 Uhr

einzusehen. Herr. Dipl. Ing. Rudolf Reimann führte in seinen Ausführungen über die Tätigkeiten im VLÖ auch an, daß der VLÖ seit Herbst 1999 über einen eigenen Internet-Anschluß verfügt. Der VLÖ hat dann in weiterer Folge auch die Einrichtung einer VLÖ-Homepage in Auftrag gegeben, die zwar derzeit noch bearbeitet wird, aber über das Internet bereits unter www.vloe.at abrufbar ist.

Auch für den neuen VLÖ-Vorstand bleibt die EU-Osterweiterung das zentrale Thema. Die Forderung nach Aufhebung der rassistisch motivierten Benes-Dekrete und AVNOJ-Bestimmungen noch vor einem EU-Beitritt Tschechiens, der Slowakei sowie Sloweniens erhebt auch der neue Vorstand. Ebenso richtet sich das Interesse des VLÖ-Vorstands auch auf die weitere Entwicklung in der Republik Kroatien. Auch Kroatien hat die AVNOJ-Bestimmungen bis heute nicht aufgehoben. In der Bundeshauptversammlung wurde in diesem Zusammenhang sehr ausführlich darüber berichtet, daß der EU-Kommissar für die Osterweiterung, Herr Günter Verheugen den VLÖ zu einem Gespräch nach Brüssel eingeladen hat. Das VLÖ-Büro verhandelt derzeit noch mit Brüssel über einen geeigneten Termin.

